



DOPPEL DOPPELFENSTER

Juli - August - September 2024

Nr. 139



Herr,

ich bitte dich, segne mich, dass ich in diesen Wochen die Fähigkeit habe, mich frei zu machen von den Erwartungen anderer und meiner eigenen.

Schenke mir trotz aller Mauern eine Sehnsucht nach der Weite, die du schenkst – und eine Sehnsucht nach dir.

Schenke mir in deinem Licht das Vertrauen, dass du mich führst, auf den Wegen dieser Zeit und zu dem Ziel, an dem du auf mich wartest.



Hallo liebes Vorschulkind, bald bist du ein Schulkind!

Weil mit der Schulzeit etwas Neues anfängt, wird das gefeiert:
in der Schule, zu Hause und in der Kirche.

Wir glauben, dass Gott alle Wege mit uns geht und wollen dich
deshalb **segnen**, das bedeutet: unter den Schutz Gottes stellen.

Herzlich bist du mit deiner Familie eingeladen:

Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger/innen
Sonntag, 8. September, 12 (!) Uhr
in der Kirche St. Otto, Heimat 66, 14165 Berlin

Wir freuen uns auf dich!

Bettina Birkner, Gemeindereferentin,
im Namen der Gemeinde Herz Jesu-St. Otto
Kontakt: 0163 383 4344 oder
bettina.birkner@erbistuberlin.de



PFARREI JOHANNES BOSCO



Liebe Leserinnen und liebe Leser dieser Sommerausgabe,

drei Monate liegen vor diesem Doppelfenster, und von ‚Sommerloch‘ kann kaum die Rede sein:

Kurz vor den Sommerferien (18.7.-30.8.) bereiten sich die Teamerinnen und Teamer der Religiösen Kinder- und Jugend Woche (RKJW), die jedes Jahr in den Herbstferien angeboten wird, an einem Wochenende darauf vor.

Das Erzbistum bietet am 13. Juli einen Tag mit Impulsen für das Gemeindeleben an, bei dem auch der sonntagabend_siebzehn_uhrdreißig Gottesdienst vorgestellt werden wird.

Pfarrer Karlson und Kaplan Gatto reisen mit Jugendlichen zur Miniwallfahrt nach Rom und Assisi, und dann ist es im August in unserer Gemeinde tatsächlich etwas ruhiger - Urlaubszeit.

Im September läuft das Gemeindeleben langsam wieder an: Einschulungsgottesdienst für Erstklässler am 8. September in St. Otto, und eine Woche später beginnt mit dem Starttag die neue Kommunionvorbereitung.

Jugendliche, besonders die neuen Firmbewerber/innen, sind eingeladen am 21. September am 2. Ökumenischen Klosterfest in Alexanderdorf teilzunehmen, und nur einen Tag später feiern wir in St. Otto unser Pfarreifest.

Das sind nur einige Ereignisse, die unser Gemeindeleben bereichern. Unbenannt

sind die vielen Gruppen und Kreise, die ganz unterschiedlichen Menschen Teilhabe ermöglichen und uns als Gemeinde Herz-Otto prägen.



Einen kurzen Text, der dieser Vielfalt Rechnung trägt, habe ich vor einer kleinen Dorfkirche gefunden: „*Tritt näher und schweige. Wenn du glauben kannst, bete. Wenn du suchst, denke nach. Wenn du zweifelst, bitte um Licht. Trägst du Leid, bitte um Kraft. Bist du voll Freude, dann danke GOTT*

Ich wünsche Ihnen einen erfüllten Sommer, den Reisenden gute Erfahrungen und uns allen ein fröhliches Wiedersehen in unseren Kirchen Herz Jesu und St. Otto!

Bettina Birkner,
Gemeindereferentin



Ideenschmiede – Schmieden Sie mit an der Zukunft unserer Pfarrei

„Wir haben es selbst in der Hand, die Zukunft unserer Kirche zu gestalten“, so schrieb vor einem Jahr Erzbischof Koch an alle Pfarreien und kündigte einen umfassenden Prozess zur künftigen Entwicklung der kirchlichen Immobilien an. Inzwischen gehen Immobiliendienstleister durch die Pfarreien, schauen und beraten die Gremien, welche kirchlichen Gebäude für welche Zwecke noch benötigt werden, welche Liegenschaften verkauft oder anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden könnten. Ein Drittel der Immobilien können nicht gehalten werden, sagt der Erzbischof.

Der Pfarreirat und der Kirchenvorstand unserer Pfarrei wollten nicht abwarten, bis „man“ uns sagt, was in unserem Pfarrgebiet zu veräußern sich anbiete. Darum bildeten sie frühzeitig einen Ausschuss – eben jene „Ideenschmiede“, dem Vertreter aller sechs Gemeinden angehören. Sie zogen seit etwa einem Jahr durch die Gemeinden, machten eine Bestandsaufnahme der Immobilien, fragten, was müssen wir behalten, was können wir erhalten. Sie wollen die Informationen bündeln, viel erhalten, und vor allem etwaigen Entscheidungen des EBO zuvorzukommen.

In der vorletzten Juni-Woche gab es dann in allen Gemeinden einen Zwischen-Bericht, verbunden mit der Aufforderung an alle Gemeindemitglieder, die Zukunft unserer Pfarrei mitzustalten. Klaus Olbing vom Kirchenvorstand stellte in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20. Juni in einer PowerPoint Präsentation die Ist-Situation in Herz Jesu / St. Otto dar. Anhand von Folien, die auf unserer Website alle einsehbar sind, wird der (ausgeglichene) Haushalt erläutert. Wir erfuhren, dass in Zukunft das EBO für Bau und Instandhaltungskosten nicht mehr wie bisher bis zu 50% der Kosten übernehmen wird; je nach Standort werden die Zuschüsse gekürzt oder können ganz wegfallen. Während in Herz Jesu sowohl Kirche als auch Pfarrhaus umfänglich saniert wurden, schlägt eine energetische Sanierung des Gemeindehauses St. Otto mit 330.000 € zu Buche. Und da ist die Kirche mit ihren großen Fenstern noch nicht berücksichtigt. Wollen wir die Kirche energetisch sanieren (Heizkosten / Strom in St. Otto und Herz Jesu zusammen 51.560 € in 2022) oder eher im Winter Gottesdienst im Gemeindehaus feiern?

Dann gibt es das ehemalige Pfarrhaus, in dem jetzt die Caritas-Sozialstation arbeitet. Hier werden für eine notwendige energetische Sanierung 240.000 € veranschlagt. Brauchen wir das (ganze) Grundstück? Wir haben in St. Otto einen sehr schönen großen Garten, bietet sich da eine Nutzungsverdichtung an?

Das EBO schaut, wie lebendig eine Gemeinde ist, und wie eine Immobilie genutzt wird. Will man eine zusätzliche Nutzung gegen Gebühr? Wer verwaltet das?

Nicht zuletzt schaut das EBO auf die Anzahl die sonntäglichen Gottesdienstbesucher; nach Corona ging die Zahl zwar überall zurück, doch auch die veränderten Gottesdienstzeiten führen zu geringeren Zahlen. In St. Otto fehlen auffallend die Kinder und die jungen Familien. Als ein Grund wird wie so häufig der ungünstige Beginn des Gottesdienstes um 12 Uhr genannt. Wie wir hören, wird darüber in den Gremien neu nachgedacht.

Die Ideenschmiede stellt Fragen, Fragen an uns Gemeindemitglieder, ohne selbst eine Antwort zu geben. „Wir müssen wach sein, wir müssen aktiv sein“, so Klaus Olbing. Unserer Beteiligung ist angesagt! Der nachfolgend abgedruckte Fragebogen ist eine Art Leitschnur für die weitere Arbeit der Ideenschmiede. Schmieden Sie doch mit! Denken Sie kreativ und teilen Sie das dem Gemeinderat mit! Es gibt keine Denkverbote!

Ulrich Zabel

Das Protokoll der Sitzung nebst Anhängen (PowerPoint und Fragenkatalog) wird sobald es von den GR-Mitgliedern beschlossen wurde auf die Website gestellt.

Fragen der Ideenschmiede an die Gemeinden der Pfarrei Johannes Bosco Berliner Südwesten

- 1. Das Wichtigste am Fortbestand unserer Pfarrei ist ein aktives Gemeindeleben an jedem Standort.**
 - a. Wo liegen derzeit die Schwerpunkte des aktiven Gemeindelebens in Ihrer Gemeinde?
 - b. Wie kann man das erhalten?
 - c. Wie kann man das ausbauen?
 - d. Welche neuen Tätigkeitsbereiche sind denkbar, ggf. in Kooperation mit Dritten?
 - e. Wie kann der Kirchenvorstand Sie dabei unterstützen?
- 2. Wir haben einen reichen und liebgewordenen Bestand an Immobilien in jeder Gemeinde.**
 - a. Wie kann man diese – auch die Kirchen – besser nutzen?
 - b. Ist das Gemeindeleben auf einer geringeren Fläche denkbar? Wenn ja, was wäre verzichtbar?
 - c. Wäre auch eine ganz andere Nutzung der Immobilien denkbar?
- 3. Die vorhandenen Immobilien kosten bereits jetzt viel Geld. Es stehen zudem erhebliche Investitionen an (z.B. Energetische Sanierung). Die Zuschüsse des EBO zur Unterhaltung der Immobilien werden deutlich zurückgehen.**
 - a. Welche neuen/zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten sehen Sie?
 - b. Sollen Flächen und Räumlichkeiten kommerziell genutzt werden, um neue Einnahmequellen zu bekommen?
 - c. Wie kann man die Kosten reduzieren?
 - d. Wenn wir uns von einzelnen Immobilien trennen müssen, welche sind aus Ihrer Sicht am ehesten entbehrlich?
 - e. Dieses gilt auch für Grundstücke/Grundstücksteile, die derzeit nicht oder nur begrenzt von der Gemeinde genutzt werden.

Jazz meets Mystic

Der Beitrag von St. Otto zum Fronleichnamsfest



Wie bleibt Christus unter uns gegenwärtig – das ist die Grundfrage des Fronleichnamsfestes, nachdem alle Erinnerungsfeste an Leben, Taten, Leiden, Tod und Zukunft Jesu im Kirchenjahr gefeiert sind.

In der heiligen Hostie verdichtet sich das, was wir an Christus verehren. Sie ist sozusagen „Gotteskonzentrat“.

Deshalb schauen wir am Fronleichnamsfest auf Christus – und da wir als Menschen etwas ansehen müssen, auf die Hostie – und erwarten, was Christus noch mit uns vorhat. Und er schaut auf uns.

In St. Otto taten wir dies auch in diesem Jahr bei „Jazz meets Mystic“ am Samstagabend nach dem Fronleichnamstag.

Der diesjährige Mystiker war Ignatius von Loyola, der Gründer des Jesuitenordens. Zwei seiner grundlegenden Texte wurden vorgetragen und zwei weitere waren die Grundlage von Liedern, die der Kirchenchor sang.

Eine Neuheit bestand darin, dass der Kirchenchor auch das Kyrie aus einer der ältesten Messkompositionen überhaupt – von Guillaume de Machaud – vortrug.

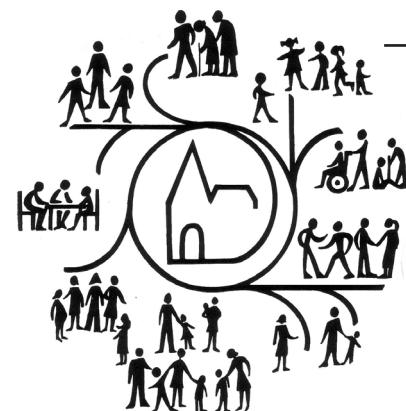
Die Choralschola sang Gregorianik zum Fronleichnamsfest.

Alles wurde umspielt und interpretiert von den Improvisationen zweier Jazzmusiker, Gabriel Rosenbach an der Trompete und Vincent Niessen am Kontrabass.

Bei wunderschönem Wetter klang der Abend im Gemeindegarten aus - bei Grill, Getränken und Gesprächen.

Ja, auch so bleibt Christus unter uns gegenwärtig.

Ute Rosenbach



Stiftung Katholisches Gemeindeleben in Zehlendorf

Notwendiger denn je!

Helfen Sie mit, das Gemeindeleben von Herz Jesu und St. Otto zu fördern

Es sind viele kleine und große Projekte, die unser Gemeindeleben lebendig erhalten. Dafür braucht es Zeit (Mitmachen!) und Geld (Zustiftungen/Spenden).

Herzlichen Dank!

Informationen über das Pfarrbüro: Tel: 801 70 40,
pfarrbuero@johannesboscoberlin.de

Zustiftung oder Spende bitte auf folgendes Konto:
PAX Bank e. G., IBAN: DE 18 3706 0193 6005 6380 10

Das Pfarreifest am 22.9.2024 in St. Otto:



Unser Beitrag zur 50.
Interkulturellen Woche 2024

Berührungsängste überwinden, neue Leute kennenlernen, Vorurteile über Bord werfen. Mit der Interkulturellen Woche werden jedes Jahr im September Menschen in ganz Deutschland dazu eingeladen, solidarisches Miteinander auf Augenhöhe zu erleben und zu feiern.

Die Interkulturelle Woche besteht aus vielen lokalen Interkulturellen Wochen, die während des Aktionszeitraums überall in Deutschland ins Leben gerufen werden.

Ganz gleich, wer die Initiative ergreift, es geht um ein gemeinsames Anliegen: Das interkulturelle Leben sichtbar machen, vernetzen und stärken – an Ort und Stelle!

Weiterführende Informationen finden Sie unter:
www.interkulturellewoche.de

Bei anderen mag es Probleme geben mit der Koexistenz verschiedener nationaler oder kultureller Hintergründe. Das kann bei der katholischen Kirche gar nicht der Fall sein. Denn sie ist katholisch und das heißt: allumfassend. Allein in unserer Pfarrei gehören von 15.447 Katholiken über 2.200 Katholiken einer nichtdeutschen Nation an. Wir sind schon interkulturell. Nationen spielen für unser Selbstverständnis gar keine Rolle. Unser gemeinsames Ziel heißt: Jesus Christus.

In diesem Sinne hat der Pfarreirat beschlossen, unser diesjähriges Pfarreifest in den Kontext der interkulturellen Woche zu stellen.

Sonntag, 22.September, 12 Uhr, Heilige Messe in St. Otto: „Kulturelle Vielfalt in Katholischen Gemeinden“,

lautet unser Motto. Gemeinsam singen, beten und arbeiten – die Herkunft spielt keine Rolle: Ungarn, Polen, Korea, Deutschland oder Kamerun.

Die 50. Interkulturelle Woche ist ein Anlass, unseren kulturellen Reichtum zu zeigen und zu feiern.

Lassen Sie sich überraschen von Beiträgen im Gottesdienst und beim anschließenden Fest im Garten!

Herzliche Einladung!

Ute Rosenbach



Alt und Jung sagen „Nein zur AfD“

Die Deutsche Bischofskonferenz hat sich in einer Stellungnahme Ende Februar dieses Jahres scharf von der AfD abgegrenzt und diese Partei für Christen nicht wählbar bezeichnet. Die AfD verfolge Bestrebungen, die gegen die Menschenwürde bestimmter Personengruppen und gegen das Demokratieprinzip gerichtet seien. Diese Aussage ist zuletzt durch eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster gestützt worden, wonach die AfD vom Verfassungsschutz zu Recht als Verdachtsfall einer extremistischen Bestrebung beobachtet werden darf.

Aus ganz persönlicher Überzeugung haben 5 Männer der Gruppe „Endspurt“ und mehrere Vertreter der Jugend aus unserer Gemeinde Herz Jesu - St. Otto diese Haltung aufgegriffen und gegen die AfD demonstriert.

Drei Tage vor der Europa-Wahl trafen sie sich zur Zeit des Berufsverkehrs am S-Bahnhof Zehlendorf zu einer vorschriftsgemäß bei der Polizei angemeldeten Versammlung, plakativ mit unterschiedlichem Text aber dem einheitlichen Tenor des „**Nein zur AfD**“. Weil die Plakate der „Älteren“ etwas klein geraten waren, erstellte „die Jugend“ spontan vor Ort mit schnell besorgtem Karton und Malstiften ein größeres Plakat, das die Ablehnung der AfD noch besser sichtbar hervorhob.

Viele Passanten zwischen Bushaltestelle und Bahnhofeingang reagierten erfreulich zustimmend. Zumeist war es ein kurzes „gut so“, „danke, dass ihr das macht“ oder beim Vorbeigehen ein freundlicher „Daumen nach oben“. Irgendwie verbal angegriffen wurden wir nicht. Wir waren uns bewusst, dass es an einer anderen Stelle der Stadt anders hätte sein können.

Wohl erstmalig machten alle von uns in eigener Sache die Erfahrung, dass selbst bei einer so kleinen Versammlung ein Polizeibeamter mit Streifenwagen zeitweilig vor Ort ist. Sicherlich dient dies der Kontrolle der äußeren Sicherheit und Ordnung. Wir aber empfanden die freundlich zugewandte Art des Polizeibeamten als ganz persönlichen Schutz für uns und die Ausübung unserer Grundrechte der Versammlungs- und Meinungsfreiheit. All dies macht Mut zu einer ähnlichen Aktion möglicherweise im benachbarten Brandenburg vor der dort im September stattfindenden Landtagswahl.

Martin Taegener

Pfadfinder unterwegs!



Mehrere hundert Pfadfinder*innen aus der DPSG DV Berlin waren über Pfingsten zelten. Wir waren nach den Altersgruppen getrennt und an verschiedenen Orten in Deutschland und Tschechien unterwegs.

Die Wös, die 7-10 Jährigen, waren mit 114 Leuten in Hirschluch. Auf der Suche nach Wölfi, dem orangefarbenen Wölflingsmaskottchen, wurden Wegzeichen lernt und eine Pfingstandacht in Verbindung mit Waldpädagogik erlebt. Unendlich viele Mückenstiche, neue Halstücher und singen am Lagerfeuer rundeten die vier Tage ab.

Die Jupfis, die 10-13 Jährigen, waren in der Nähe von Erfurt. Mit 125 Menschen wurde die Stufenfarbe mit allen Sinnen erlebt. Blau gefärbtes Essen und Trinken, mit und im Wasser spielen so wie bei strahlend blauem Himmel den Tag genießen. Den letzten Abend verbrachten wir natürlich am Lagerfeuer und haben eine blautastische Party gefeiert.

Die Pfadis, die 13-16 Jährigen, hatten den weitesten Weg und sind mit 64 Pfadfinder*innen bis nach Prag gefahren. Dort wurde die Stadt gründlich erkundet und die fremde Kultur kennengelernt. Neue und alte Freundschaften wurden geknüpft und am Lagerfeuer vertieft.

Die Rover*innen waren ein Wochenende vor allen anderen unterwegs. Über Himmelfahrt waren 56 Leitende und Rover*innen auf unserem DV Zeltplatz in Grenz. Unter dem Motto Titanic durfte neben Sonne-Tanken, Workshops, Geländespiel und Live-Übertragung der DPSG Bundeskonferenz natürlich auch der gemeinsame Filmabend in der Jurte nicht fehlen. Ein Highlight gab es dieses Mal in der Nacht von Freitag auf Samstag: Wer noch wach war, konnte zum Gitarrenklang die Polarlichter betrachten.

Dorothee Fenski



Taizéandacht

Wir treffen uns am Freitag, den 12. Juli und 13. September in der Alten Dorfkirche.

Das Einsingen beginnt ab 18.30 Uhr und die Andacht beginnt um 19.00 Uhr.

Für das Vorbereitungsteam
Winfried Schwarz

Ein Kreuz, das schmilzt wie ein Eis in der Sonne.

Der Glaube verdunstet.

**Manche hoffen auf eine Eiszeit in der Kirche,
dass alles so bleibt, wie es ist.**

**Doch wer will – frei nach Erich Fried –
dass die Kirche so bleibt, wie sie ist,
der will nicht, dass sie bleibt.**

Mut zur Veränderung:

**Das Eis von heute ist das
Wasser von morgen.**



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar/Marco Martins

Gemeindekirchenmusiker/-in (m/w/d) zu 50% (nächstmöglich)

Die katholische Kirchengemeinde »Pfarrei Johannes Bosco - Berliner Südwesten« ist ein Zusammenschluss von sechs ganz unterschiedlich geprägten Gemeinden von Wannsee über Schlachtensee nach Zehlendorf bis Lichterfelde. Etwa 16 000 Katholiken wohnen im grünen Stadtbezirk zwischen dem Wannsee und dem Teltowkanal und dem Botanischen Garten. Der Standort »Zur Hl. Familie«, wo der Dienstsitz der/des GKM sein wird, ist geprägt durch eine lange Chortradition und dem Miteinander verschiedener Ensembles, nicht zuletzt durch eine lebendige Jugendarbeit vor Ort.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Die Gestaltung des musikalischen Lebens, wobei die Liturgie im Mittelpunkt Ihres kirchenmusikalischen Dienstes steht. Dies beinhaltet u.a.

- Dienstsitz und vorrangige Arbeit in der Gemeinde Heilige Familie in Berlin-Lichterfelde
- Übernahme kirchenmusikalischer Aufgaben (Gottesdienste und Leitung unterschiedlicher Gruppen) innerhalb des kirchenmusikalischen Konzeptes der Pfarrei, schwerpunktmäßig und exemplarisch an einem Gemeindestandort (beinhaltet 3 Sonntagsgottesdienste, davon ein Gottesdienst in St. Annen)
- Leitung des Erwachsenenchores (ca. 40 Personen),
- Wiederbelebung bzw. Neuaufbau eines Kinderchores/ Jugendchores
- den Kantoren- und Vorsängerdienst,
- Vertretungen innerhalb der Pfarrei
- Kooperation mit anderen kirchenmusikalisch Tätigen in der Pfarrei, insbesondere mit dem PKM
- Der Kirchenmusikalische Erhebungsbogen ist Bestandteil des Arbeitsvertrages. Die Arbeitszeiterfassung ist zu führen. Die Vergütung erfolgt gemäß Anlage 10 DVO.

Ihr Profil:

- abgeschlossene kirchenmusikalische Ausbildung (B-Diplom/ Bachelor)
- Kreativität und Eigeninitiative bei der Aufgabenerfüllung
- chorpädagogische und soziale Kompetenz ist wünschenswert, Ideenreichtum sowie Kooperations- und Organisationsfähigkeit
- aktive Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und Teilnahme am Gemeindeleben, Freude an der Liturgie, positive Glaubenseinstellung
- Kooperation mit dem Pastoralteam und den Gremien der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Organisten und Chorleitern

Wir bieten:

- Seifert-Orgel von 1954, 3 Manuale und Pedal, 32 Register
- Großen Probenraum mit Flügel, diverse kleinere Probenräume
- Büro mit IT- Ausstattung
- ein 10köpfiges Pastoralteam

Wir suchen eine Persönlichkeit mit pädagogischen, kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten, die Freude hat an der musikalischen Gestaltung der Liturgie und aufgeschlossen ist für unterschiedliche kirchenmusikalische Stile. Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Tätigkeit.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an
gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de.

Liebe Ehrenamtliche,

heute möchte ich Ihnen für Ihre unermüdliche Unterstützung und Ihr Engagement danken. Ohne Sie wäre unser Gemeindeleben längst nicht so vielfältig und lebendig.

Jede und jeder von Ihnen ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinde. Sie sind diejenigen, die Ihre Zeit, Ihre Energie und Talente geben, um anderen zu helfen bzw. um unsere Gottesdienste zu bereichern und oft nicht die Anerkennung erhalten, die Sie verdienen.

Egal, ob Sie sich um die Organisation von Veranstaltungen kümmern, den Blumenschmuck in der Kirche arrangieren, einen Chor leiten, im Chor singen, Kinder und Jugendliche auf die Erstkommunion oder die Firmung vorbereiten, die Kinderkirche betreuen, in der Küche helfen, in den Gremien, Kreisen oder Netzwerken aktiv sind oder einfach für ein offenes Ohr und ein freundliches Lächeln sorgen – Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert. Sie sind diejenigen, die unsere Kirche lebendig halten und den Glauben durch Taten verkörpern.

In einer Zeit, in der viele Menschen von Ängsten, Stress und Hektik geplagt sind, setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung und der Gemeinschaft. Sie zeigen, dass Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Mitgefühl keine leeren Worte sind, sondern gelebte Realität. Sie sind das Herz und die Seele unserer Gemeinde.

Es ist nicht immer leicht, sich ehrenamtlich zu engagieren. Manchmal kostet es Überwindung die Extrameile zu laufen oder die zusätzliche Stunde zu investieren. Aber Sie tun es – und Sie tun es mit Freude im Herzen. Und das ist etwas ganz Besonderes.

Gerade in den heutigen, für die Kirche nicht einfachen Zeiten, die auch unsere Pfarrei betreffen, mit nachlassenden Gottesdienstbesuchern und weniger Unterstützung durch das EBO, möchte ich Sie ermutigen, diesen Weg weiterzugehen.

Ihr Engagement hat eine weitreichende Wirkung. Es inspiriert andere, sich ebenfalls einzubringen und mitzuwirken. Es stärkt unsere Gemeinde und macht sie zu einem Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und des Glaubens. Ihr Engagement ist wichtiger denn je!



Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert, und ich kann Ihnen gar nicht genug dafür danken! Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin so für unsere Gemeinde wirken, in der Gewissheit, dass jede noch so kleine Tat einen Unterschied macht.

Herzlich Ihre Gabriele Bühler



EHRENAM
am 16. Juni 2024



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Ehrenamtliche!

Ich darf Ihnen als Vertreter des Kirchenvorstands unsere Grüße und unseren Dank für Ihre Tätigkeit übermitteln.

Seit der letzten Fusion sind zwischenzeitlich fast 3 ½ Jahre vergangen. Im Kirchenvorstand funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut. Durch die letzten Wahlen sind neue Impulse hinzugekommen, die sehr wertvoll sind.

Unter finanziellen Gesichtspunkten steht unsere Pfarrei gut da. Unser Haushalt ist weitestgehend ausgeglichen. Das liegt nicht nur an den großzügigen Spenden und der Unterstützung durch diverse Fördervereine und Stiftungen.

Maßgeblicher Grund für diese Situation sind Sie! Mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sorgen Sie dafür, dass unsere Gemeinde finanziell so gut dasteht.

Viel wichtiger als die Kostenersparnis ist das aktive Gemeindeleben. Von daher ist Ihre Tätigkeit unzählbar.

Dafür ganz herzlichen Dank aus dem Kirchenvorstand.



Bezugnehmend auf die heutige Lesung und die Predigt dürfen wir mit Dank feststellen, dass wir derzeit die Früchte der Samen ernten, die die Älteren unter Ihnen bzw. deren Vorgänger gesät haben.

Als Kirchenvorstand müssen wir natürlich auch in die Zukunft schauen. Von daher ist es wichtig, laufend neue Samen zu säen, damit möglichst alle Gemeinden erhalten bleiben. Dazu ist die sogenannte Ideenschmiede gegründet worden, die am 20.6.2024 Ihnen die Zwischenergebnisse präsentieren möchte.

Wichtig ist uns jedoch auch, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, um Sie nicht nur über den Stand der Dinge zu informieren, sondern mit Ihnen auch neue Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Klaus Olbing, Mitglied des Kirchenvorstands
(Vorsitzender des Finanzausschusses)

Liturgischer Kalender

Beichtgelegenheiten:	Herz Jesu freitags von 17.00 – 18.00 Uhr St. Otto samstags von 17.00 – 18.00 Uhr
Rosenkranz:	Herz Jesu: mo., mi. 8.30 Uhr, fr. 17.30 Uhr

Herz Jesu			St. Otto
Mo	1.7.	9.00 Uhr	Hi. Messe
Di	2.7.	7.00 Uhr	Hi. Messe
Mi	3.7.	9.00 Uhr	Hi. Messe
Do	4.7.	8.00 Uhr	Hi. Messe
Fr	5.7.	18.00 Uhr	Hi. Messe
Sa	6.7.	17.00 Uhr	Rosenkranz für Kinder und Familien
			18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 7.7.

14. Sonntag im Jahreskreis

Ez 1,28c-2,5/ 2 Kor 12,7-10/ Mk 6,1b-6

Kollekte: Für die Kirchenmusik

Türsammlung: Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr	Hi. Messe	12.00 Uhr	Hi. Messe mit Segen für werdende Mütter (siehe Kasten)
			18.00 Uhr	Hi. Messe	13.00 Uhr Frühschoppen, Verein der Freunde von St. Otto
Mo	8.7.	9.00 Uhr	Hi. Messe		
Di	9.7.	7.00 Uhr	Hi. Messe		
Mi	10.7.	9.00 Uhr	Hi. Messe		
Do	11.7.	8.00 Uhr	Hi. Messe		
Fr	12.7.	18.00 Uhr	Hi. Messe		
Sa	13.7.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 14.7.

15. Sonntag im Jahreskreis

Am 7,12-15/ Eph 1,3-14/ Mk 6,7-13

Kollekte: Für die Partnergemeinde Santiago de Pupuja/Peru

	10.00 Uhr	Hi. Messe, Kinderkirche	12.00 Uhr	Hi. Messe
	18.00 Uhr	Hi. Messe	17.30 Uhr	sonntagabend_ siebzehnuhrdreiBig - gemeinsam im glauben unterwegs

Herz Jesu**St. Otto**

Mo	15.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	16.7.	7.00 Uhr	Hl. Messe		
Mi	17.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Do	18.7.	8.00 Uhr	Hl. Messe	8.00 Uhr	Gebetskreis
Fr	19.7.	18.00 Uhr	Hl. Messe		
Sa	20.7.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 21.7.**16. Sonntag im Jahreskreis**

Jer 23,1-6/ Eph 2,13-18/ Mk 6,30-34

Kollekte: Für die Kerzen- und Blumenausstattung

		10.00 Uhr	Hl. Messe	12.00 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Hl. Messe		
Mo	22.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	23.7.	7.00 Uhr	Hl. Messe		
Mi	24.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Do	25.7.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Fr	26.7.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Haus Schönow		
		18.00 Uhr	Hl. Messe		
Sa	27.7.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 28.7.**17. Sonntag im Jahreskreis**

2 Kön 4,42-44/ Eph 4,1-6/ Joh 6,1-15

Kollekte: Für die Kirchenreinigung

		10.00 Uhr	Hl. Messe	12.00 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Hl. Messe		
Mo	29.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	30.7.	7.00 Uhr	Hl. Messe		
Mi	31.7.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Do	1.8.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Fr	2.8.	18.00 Uhr	Hl. Messe		
Sa	3.8.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 4.8.**18. Sonntag im Jahreskreis**

Ex 16,2-4.12-15/ Eph 4,17.20-24/ Joh 6,24-35

Kollekte: Für Baumaßnahmen in unserer Pfarrei

		10.00 Uhr	Hl. Messe	12.00 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Hl. Messe		

Herz Jesu**St. Otto**

Mo	5.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe	
Di	6.8.	7.00 Uhr	Hi. Messe	
Mi	7.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe	
Do	8.8.	8.00 Uhr	Hi. Messe	
Fr	9.8.	18.00 Uhr	Hi. Messe	
Sa	10.8.			18.00 Uhr Vorabendmesse

So, 11.8.**19. Sonntag im Jahreskreis**

1 Kön 19,4-8/ Eph 4,30-5,2/ Joh 6,41-51

Kollekte: Für die Erwachsenenkatechese in unserer Pfarrei

		10.00 Uhr	Hi. Messe	12.00 Uhr	Hi. Messe
		18.00 Uhr	Hi. Messe		
Mo	12.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe		
Di	13.8.	7.00 Uhr	Hi. Messe		
Mi	14.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe		

Do, 15.8.**Maria Aufnahme in den Himmel, Hochfest**

Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab/ 1 Kor 15,20-27a/ Lk 1,39-56

Kollekte: Für die Pfarrseelsorge

		8.00 Uhr	Hi. Messe		
		18.00 Uhr	Hochamt mit Kräuterweihe		
Fr	16.8.	18.00 Uhr	Hi. Messe		
Sa	17.8.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 18.8.**20. Sonntag im Jahreskreis**

Spr 9,1-6/ Eph 5,15-20/ Joh 6,51-58

Kollekte: Für Heiz- und Betriebskosten

		10.00 Uhr	Hi. Messe	12.00 Uhr	Hi. Messe
		18.00 Uhr	Hi. Messe		
Mo	19.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe		
Di	20.8.	7.00 Uhr	Hi. Messe		
Mi	21.8.	9.00 Uhr	Hi. Messe		
Do	22.8.	8.00 Uhr	Hi. Messe		
Fr	23.8.	18.00 Uhr	Hi. Messe		

Herz Jesu**St. Otto**

Sa	24.8.		18.00 Uhr Vorabendmesse
So, 25.8.			
21. Sonntag im Jahreskreis			
Jos 24,1-2a.15-17.18b/ Eph 5,21-32/ Joh 6,60-69			
Kollekte:	Für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin		
		10.00 Uhr Hl. Messe	12.00 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr Hl. Messe	
Mo	26.8.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Di	27.8.	7.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	28.8.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Do	29.8.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	30.8.	10.30 Uhr Hl. Messe im Haus Schönow	
		18.00 Uhr Hl. Messe	
Sa	31.8.		18.00 Uhr Vorabendmesse
So, 1.9.			
22. Sonntag im Jahreskreis			
Dtn 4,1-2.6-8/ Jak 1,17-18.21b-22.27/ Mk 7,1-8.14-15.21-23			
Kollekte:	Für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen		
Türsammlung: Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde			
		10.00 Uhr Hl. Messe	12.00 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr Hl. Messe	
Mo	2.9.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Di	3.9.	7.00 Uhr Hl. Messe	
Mi	4.9.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Do	5.9.	8.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	6.9.	18.00 Uhr Hl. Messe	
Sa	7.9.		18.00 Uhr Vorabendmesse
So, 8.9.			
23. Sonntag im Jahreskreis			
Jes 35,4-7a/ Jak 2,1-5/ Mk 7,31-37			
Kollekte:	Für die Öffentlichkeitsarbeit im Erzbistum Berlin		
		10.00 Uhr Hl. Messe	12.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger
		18.00 Uhr Hl. Messe	

Herz Jesu

Mo	9.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Di	10.9.	7.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	11.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Do	12.9.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	13.9.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sa	14.9.	17.00 Uhr	Rosenkranz für Kinder und Familie

St. Otto

18.00 Uhr Familiengottesdienst

So, 15.9.

24. Sonntag im Jahreskreis

Jes 50,5-9a/ Jak 2,14-18/ Mk 8,27-35

Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

		10.00 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche	12.00 Uhr	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Hl. Messe		
Mo	16.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	17.9.	7.00 Uhr	Hl. Messe		
Mi	18.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Do	19.9.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Fr	20.9.	18.00 Uhr	Hl. Messe		
Sa	21.9.			18.00 Uhr	Vorabendmesse

So, 22.9.

25. Sonntag im Jahreskreis

Weish 2,1a.12.17-20/ Jak 3,16-4,3/ Mk 9,30-37

Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit - Familienhilfe

		10.00 Uhr	Hl. Messe	12.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich des Pfarreifestes
		18.00 Uhr	Hl. Messe	13.00 Uhr	Pfarreifest
Mo	23.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Di	24.9.	7.00 Uhr	Hl. Messe		
Mi	25.9.	9.00 Uhr	Hl. Messe		
Do	26.9.	8.00 Uhr	Hl. Messe		
Fr	27.9.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst im Haus Schönow		
		18.00 Uhr	Hl. Messe		

Herz Jesu

St. Otto

Sa	28.9.		18.00 Uhr Vorabendmesse
So, 29.9.			
26. Sonntag im Jahreskreis			
Num 11,25-29/ Jak 5,1-6/ Mk 9,38-43.45.47-48			
		Kollekte: Für die katholischen Kindertagesstätten	
		10.00 Uhr Familiengottesdienst 18.00 Uhr Hl. Messe	12.00 Uhr Hl. Messe
Mo	30.9.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Di	1.10.	7.00 Uhr Hl. Messe	
		18.00 Uhr Rosenkranzandacht	
Mi	2.10.	9.00 Uhr Hl. Messe	
Do	3.10.	8.00 Uhr Hl. Messe	
		18.00 Uhr Rosenkranzandacht	
Fr	4.10.	18.00 Uhr Hl. Messe	
Sa	5.10.	17.00 Uhr Rosenkranz für Kinder und Familie	18.00 Uhr Vorabendmesse
So, 6.10.			
27. Sonntag im Jahreskreis			
Gen 2,18-24/ Hebr 2,9-11/ Mk 10,2-16			
Kollekte: Für die Druckkosten des Gemeindeblattes (Pfarreikollekte)			
Türsammlung: Für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde			
		10.00 Uhr Hl. Messe mit Erntedankfeier	12.00 Uhr Hl. Messe
		18.00 Uhr Hl. Messe	

Einladung zu einem besonderen Segen

**an alle werdenden Mütter und ihre Familien
am 7. Juli 2024 im 12.00 Uhr-Gottesdienst in St. Otto.**

Am 2. Juli feiern wir das Fest Maria Heimsuchung. Maria, mit Jesus unter dem Herzen, besucht ihre schwangere Schwägerin Elisabeth. Beide sind mit ihren Kindern von Gott gesegnet.

Eine Situation, in die sich besonders werdende Mütter gut einfühlen können. Auch heute kann ihnen ein besonderer Segen gespendet werden.

Natürlich sind auch alle Familien mit einem kleinen Baby eingeladen, um gesegnet zu werden.



Anmeldung über das Pfarrbüro:
gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de

Bibelkreis:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 10:30 im Scharfestift.

Caritaskreis in St. Otto

Kontakt Renate Becker: Tel. 815 89 89

Don Bosco Gruppe

Für Kinder von 10 - 14 Jahre
Jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr
in Herz Jesu

Gebetskreis St. Otto

Mail-Verteiler Kontakt:
sebastianjs@yahoo.com

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

Wölflinge (7-10 Jahre)
Di. 17.00-18.30 Uhr
Leitung: Jakob Fernando und Dorothee Fenski
Jungpfadfinder (10-13 Jahre)
Di. 18.30-20.00 Uhr
Leitung: Inken Kowalewski, Pia Röwekamp und Stefanie Schö恩ke
Pfadfinder (13-16 Jahre)
Mi. 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Carolin Haupt, Sebastian Kandler
Rover (16-21 Jahre)
Di. 20.00-21.30 Uhr
Begleitung: Luisa Flechsig

Stammesvorstand:

Sebastian Kandler, Luisa Flechsig und Jakob Fernando (Stammeskurat)
Website: <http://dpsg-sankt-otto.de>
Kontakt: pfadfinder-st.otto@web.de
Bei Interesse bitte zunächst via Mail Kontakt aufnehmen

Gruppe 60plus

Mi. 10.07.
Seniorenwallfahrt Alt-Buchhorst - Treffen um 8.30 Uhr am S Bhf. Zdf.

Di. 23.07. Bischofsresidenz Burg Ziesar, Brandenburg - Führung - Treffen um 9.50 Uhr am S Bhf. Zdf.

Di. 27.08. Kirche und Schloss in Petzow, Werder - Führungen - Treffen um 10.30 Uhr am S Bhf. Zdf.

Di. 24.09. Zellengefängnis Moabit - Geschichtspark - Führung - Treffen um 9.30 Uhr am S Bhf. Zdf.

Verbindliche Anmeldung bei Frau Beuker, Telefon 815 31 88, 0170 963 55 44

Doppelkopfgruppe

Jeden 1.+ 3. Montag im Monat um 17.00 Uhr im Barraum von St. Otto

Jugendgruppe am Freitag

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Jugendraum Herz Jesu Informationen über Programm und für Fragen: Jugendvertreter.herzjesu@gmail.com

Männergruppe

ältere Männer - „Endspurt“

Jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus St. Otto, Beginn 19.00 Uhr

Jüngere Männer – „Halbzeit“

Kontakt: dominik@marienfeld-berlin.de

Ministranten:

Ausbildungskurs in Herz Jesu:

Jeden Freitag von 16.30-17.30 Uhr. ministranten.herzjesu@gmail.com.

Ausbildungskurs in St. Otto

Sonntags 10.30 Uhr ministranten-st.otto@t-online.de

Kinderrosenkranz:

Für Kinder und Familien
Samstag 6.7., 14.9. 17 Uhr in Herz Jesu - Kontakt:
kinderrosenkranz@online.de (Fam. Köhler/Wrana)

* lebendige Gemeinde ** lebendige Gemeinde ** lebendige Gemeinde*

„Spielcafé“

Für Mütter u. Väter mit kleinen Kindern von 0-3 Jahre. In der Schulzeit jeden 1. Donnerstag im Monat, in Ferienzeiten verschiebt sich das Treffen auf den nächstliegenden Donnerstag 9.00–12.00 Uhr in Herz Jesu
clarissamariamachura@icloud.com

Gruppe „Munter, Frühstück und mehr“ von Johannes Bosco

Kontakt: herbert.loehr@kabelmail.de oder Tel.: 7743861

Musik

Kirchenchor:

Mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrsaal von Herz Jesu

Interessenten melden sich bitte bei
Kirchenmusiker Johannes Kaufhold
Tel: 0160 94988761
eMail: <mailto:johannes.kaufhold@erzbistumbremen.de>

Familienchor und Familienmusikorchester

Jeder kann bei den Familienmessen mitsingen und –spielen; bitte bei Johannes Kaufhold melden
Choralschola

Nach Absprache

Herzliche Einladung zum Seniorenmittagstisch!

Wer? Jeder, der nicht gerne alleine is(s)t

Wann? Jeden Mittwoch um 12.00 Uhr

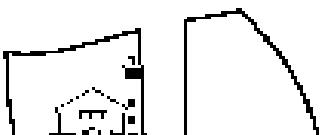
Wo? Pfarrsaal Herz Jesu

Kosten 8,- Euro (immer incl. Kaffee und Kuchen)

Anmeldung bis zum Montag vorher unter 801 70 40

oder per Mail unter: melanie.stern@johannesboscoberlin.de

Achtung: am 1. und am 8. August kein Mittagstisch!

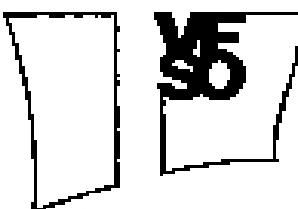


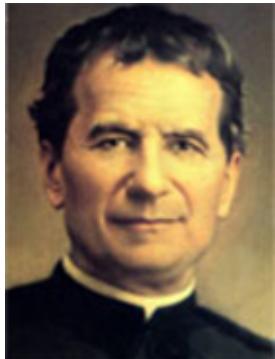
Förderverein: Freunde von St. Otto

IBAN: DE34 3706 0193 6001 0530 17

Vorsitzende: Monika Jaster

m_jaster@t-online.de





Besuch im Don-Bosco-Zentrum Berlin-Marzahn am Samstag, den 6. Juli 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
ich möchte Sie einladen, an einen Besuch im Don-Bosco-Zentrum Marzahn am Samstag, den 6. Juli 2024, teilzunehmen.
Br. Matthias Bogoslawski SDB wird uns an diesem Tag ab 14 Uhr

das Zentrum der Salesianer Don Boscos in Berlin-Marzahn nahe der S-Bahnstation Raoul Wallenberg mit seinen Räumlichkeiten und Ausbildungsstätten für junge Menschen vorstellen.

Nachdem das große Don-Bosco-Heim in Wannsee 2004 schließen musste, haben die Salesianer ein neues Haus (ein zweistöckiges Gebäude an der Otto-Rosenberg-Straße 1 in 12681 Berlin-Marzahn) bezogen und dort für ihre Aufgaben eingerichtet, das jetzt rund um die Uhr junge Menschen in oft schwierigen Lebenssituationen betreut und ausbildet.



Zur besseren Planung des Besuchs bitte ich Sie möglichst bald um Ihre Anmeldung unter meiner E-Mail-Adresse fiechtersebastian@gmail.com

Das Don-Bosco-Zentrum liegt drei Minuten Fußweg vom S-Bahnhof Raoul Wallenberg entfernt. Treffpunkt ist die Pforte des Zentrums um 14 Uhr.

In Vorbereitung auf den Besuch im Don-Bosco-Zentrum Marzahn wird Br. Matthias Bogoslawski am Freitag, den 5. Juli, um 19 Uhr nach der Abendmesse in Herz Jesu im Gemeindesaal einen Vortrag mit dem Titel
„Offene Arme, offene Herzen, offene Speisekammer – Leben, Arbeit und Spiritualität des Heiligen Johannes Bosco“ halten.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.donbosco-berlin.eu/>

Herzliche Grüße
Sebastian Fiechter



Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Juli, August und September ganz herzlich!



Getauft wurde

- | | |
|---------|--------------------------------|
| 21. 04. | Karlotta Rostalsky |
| 25. 05. | Charlotte und Pauline Schabert |
| 26. 05. | Justus Dallwitz |
| 26. 05. | Mathea Nader |
| 01. 06. | Markus Zlocysti |



In die Ewigkeit ging voraus

- | | | |
|---------|--------------------|----------|
| 26. 02. | Gabriele Schmökel | 77 Jahre |
| 11. 04. | Adelheid Schüffner | 84 Jahre |
| 17. 04. | Gregor Mohn | 87 Jahre |
| 05. 05. | Gudrun Arndt | 84 Jahre |
| 05. 05. | Maria Nolte | 95 Jahre |
| 08. 05. | Lutz Kampf | 77 Jahre |
| 28. 05. | Christa Heldt | 89 Jahre |

Kommunionvorbereitung 2025



Die Anmeldung ist ab 1. Juni 24 möglich.

Der Link ist hier: <https://forms.churchdesk.com/f/pq84klXwmK>

Oder Sie nutzen den QR Code

Erstkommunionmotiv 2025: Daniela Chudzinski



Hilfswerk für den Glauben
bonifatius
werk

Kleider - Tauschbörse



**14. September 2024 10 bis 14 Uhr
Pfarrsaal Herz Jesu, Riemeisterstr. 2**

Wie es funktioniert: Sie suchen in Ihrem Kleiderschrank gut erhaltene Kleidung, die Sie nicht mehr möchten und bringen Sie am o.g. Termin mit. Sie können dann in den von den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgebrachten Kleidern stöbern. Nach Herzenslust darf dann anprobiert, getauscht und mitgenommen werden!

Was es kostet: Nur ein Lächeln!

Anmeldung ist nicht erforderlich. Helfer herzlich willkommen (bitte im Pfarrbüro, 8017040, melden)!

Die Redaktion wünscht allen Lesern
eine erholsame Sommerzeit.



Katholische Gemeinde Herz Jesu - St. Otto

Pfarrkirche Herz Jesu

Riemeisterstr. 2, 14169 Berlin

Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr

Bus: 115, 285, 118 - Scharfestraße

Tel. : 801 70 40

Kirche u. Gemeindezentrum

St. Otto

Heimat 67/69, 14165 Berlin

Bus: X10 und 285 - Laehrstrasse

eMail: gemeindebuero.herz-jesu@johannesboscoberlin.de
www.johannesboscoberlin.de

Bankverbindung: Pfarrei Johannes Bosco Berliner-Südwesten
IBAN: DE18 3706 0193 6001 9680 15

Pfarrer: Christoph Karlson, Tel.: 030 80580196

e-Mail: pfarrer@johannesboscoberlin.de

Pfarrvikar: Pfarrer Wolfgang Ruhnau; Tel: 805 862 971

eMail: wolfgangruhnau@gmx.de

Kaplan: Alberto Gatto; Tel.: 0176-84148914

eMail: alberto.gatto@erzbistumberlin.de

Diakon: Andreas Kopf, Tel: 017621697150 eMail: andreas.kopf@erzbistumberlin.de

Diakon: Bernd Finke, Tel: 015781963411 eMail: finke.diakon@gmail.com

Gemeindereferentin: Bettina Birkner, Tel: 01633834344

eMail: bettina.birkner@erzbistumberlin.de

Pfarrassistentin: Melanie Stern, Tel.: 801 70 40

eMail: melanie.stern@johannesboscoberlin.de

Helios Klinikum Emil von Behring und Seniorenheime: Emmanuel Munteh

Tel. 030 / 8102 - 1297

Gemeinderatsvorsitzende: Gabriele Bühler

eMail: gemeinderat.herz-jesu@johannesboscoberlin.de

Kirchenmusiker: Johannes Kaufhold, eMail: johannes.kaufhold@erzbistumberlin.de

Tel: 0160/94988761

Präventionsbeauftragte: Carmen Fernando

eMail: praevention@herzjesuberlin.de

Kindertagesstätte St. Otto: Heimat 67/69, 14165 Berlin, Tel: 815 88 32,

Fax: 81 00 30 70, eMail: info@kita-sankt-otto.de Leitung: Theresia Guhl

Caritas Sozialstation: Heimat 66, 14165 Berlin, Tel: 666 34 10

Herausgeber des „Doppelfenster“: Gemeinderat

Redaktion: Maria Fieting, Dieter van Helt, Barbara Sarnowski,
Tamara Cörper, Ulrich Zabel

eMail: redaktion.doppelfenster@johannesboscoberlin.de

Auflage: 2200 **Druck:** Schlaubetal Druck, Müllrose

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe (Oktober/November): 01.10.24

Redaktionsschluss: 22.09.2024